

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 56

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Junge, qualifizierte Kopistin

hat noch Zeit,
Aufträge anzunehmen:

Klavierauszüge,
Herstellung vom Stimmmaterial
Partitur Reinschrift
etc.
(Handschrift oder Computer)

Maria R. Mazzella
(01) 272 87 70
oder
00392 58 30 31 53 (Milano)

Neue Konzertreihe Zürich

Tonhalle • Kleiner Saal

Sonntag, 7. Juni 1998, 11.30 Uhr

Márta und György Kurtág, Klavier
György Kurtág: Játékok (Spiele) und
Bach-Transkriptionen

Tonhalle • Grosser Saal

Sonntag, 7. Juni 1998, 19.30 Uhr

András Schiff, Klavier
J.S.Bach: Sechs Partiten für Klavier

Unterstützt von **Swisscom**

Vorverkauf: Tonhalle-Kasse 206 34 34
Jecklin 251 59 00 • BiZZ 221 22 83
Hug 261 16 00 • Jelmoli-City 212 13 11
Swisscom-Shops • **Ticket-Hotline** 0800 550 444
Konzertsekretariat Jürg Hochuli

TRITONUS.

Wir verleihen
Ihnen unsere Ohren.

Digitale Musikproduktion in höchster
Qualität durch langjährig erfahrene
Diplom-Tonmeister für musikalisch
kompetente Aufnahmeleitung und
Klanggestaltung • 20bit-Aufzeichnung
(bis 24 Spuren) • Digitalschnitt und
Mastering auf SONIC-SOLUTIONS-
Workstations • Re-Mastering von
Archiv-Aufnahmen • CD-Herstellung



KREUZNACHER STR. 42
D-70372 STUTTGART
TEL.: +49-(0)711/560908
FAX: +49-(0)711/562454
e-mail: info@tritonus.de
http://www.tritonus.de

TRITONUS
MUSIKPRODUKTION GMBH

STIFTUNG KÜNSTLERHAUS BOSWIL

13. Internationales Kompositionsseminar Boswil

24. bis 27. November 1999

Jury: Marita Emigholz, Deutschland / Marino Formenti, Italien
Hanspeter Kyburz, Schweiz / Wolfgang Rihm, Deutschland
Uros Rojko, Slowenien

Konzeption: Heike Hoffmann, Berlin

Anliegen dieses Projektes ist es, jungen KomponistInnen eine Möglichkeit zu bieten, ein eigens für diesen Anlass komponiertes Werk mit hochqualifizierten InterpretInnen zu erarbeiten und im Rahmen eines offenen Seminars vorzustellen und zu diskutieren. Zur Einstudierung steht das Ensemble **Klangforum Wien** zur Verfügung; max. Besetzung: Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier, Schlagzeug. Die Einbeziehung von Elektronik ist möglich. Hierfür steht das Elektronische Studio der Musikhochschule Basel zur Disposition. Die Partituren müssen bis zum 31. Juli 1999 vorliegen.

Bewerben können sich KomponistInnen, die am Tag des Einsendeschlusses nicht älter als 35 Jahre sind. Jede Bewerbung umfasst

- die Partitur und - falls vorhanden - eine Tonaufnahme eines bereits bestehenden Werkes
 - eine Ideenskizze für ein Werk, das für Boswil komponiert und im Rahmen des Seminars erarbeitet werden soll.
 - vollständiger Name, Geburtsdatum und -ort, Adresse, Telefon/Fax
 - Curriculum vitae, Werkverzeichnis, ev. Werkkommentar
- Einsendeschluss: 15. September 1998 (Datum des Poststempels).

Aus den Bewerbungen wählt die Jury im Oktober 1998 acht KomponistInnen aus, die eine Einladung zur Teilnahme am Seminar erhalten. Die Stiftung Künstlerhaus Boswil übernimmt die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung..

Swiss Improvisers Orchestra Boswil 1998

4. bis 9. Oktober 1998

Leitung: Dorothea Schürch und Daniel Mouthon

Diesen Herbst soll im Künstlerhaus Boswil ein Swiss Improvisers Orchestra gegründet werden. Gesucht werden MusikerInnen, die interessiert sind, in einem grösseren Klangkörper im Spannungsbereich Improvisation – Komposition zusammenspielen und ihre Kompetenz als SpielerIn in Richtung Musiktheater, speziell elektronisches Bild zu überschreiten. Möglich sind alle Instrumente inkl. Stimme und Elektronik.

Bedingungen zur Teilnahme: Noten- und Instrumentalkennntnis, mehrjährige Erfahrung in Improvisation sowie mehrjährige Bühnenerfahrung

Alle MusikerInnen arbeiten eine Woche lang für Kost und Logis. Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt (max. 15). Die Auswahl und Zusammenstellung erfolgt durch ein künstlerisches Komitee, bestehend aus Christoph Baumann, Hans Burgener, Bernhard Göttert, Ivo Hug, Margrit Rieben und Jacques Widmer, gemeinsam mit dem LeiterInnenteam.

Bewerbungen mit Kurzbiographie bis 31. Mai 1998 einsenden

Seminar für junge KomponistInnen und MusikwissenschaftlerInnen

11. bis 17. Oktober 1998

Thema: Chaos und Ordnung in der Musik des 20. Jahrhunderts
mit Dieter Schnebel, Bettina Skrzypczak, Hans Saner u.a.

Während einer Woche haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit, mit einem Komponisten und einem Interpreten zusammenzuarbeiten und ein Stück zu schreiben. Zum Hauptthema werden weitere Referenten eingeladen. Mit zwei Begleitkonzerten.

Teilnahmegebühr (inkl. 6 Übernachtungen und Verpflegung): Fr. 520.–

Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 1998

Anmeldung und Information: Künstlerhaus Boswil, CH- 5623 Boswil
Tel. +41 56 666 12 85 / Fax +41 56 666 30 32
e-mail: arts.boswil@spectraweb.ch



24. JULI
BIS
21. AUGUST 1998

Information und Vorverkauf:

DAVOS TOURISMUS

Promenade 67

7270 Davos Platz

Telefon 081/415 21 21

Telefax 081/415 21 01

ab 6. Juli zusätzliche

Verkaufsstelle:

Reisebüro Christoffel

Promenade 41

7270 Davos Platz

**CREDIT
SUISSE**

MIGROS
Kulturprozent

ZUGER KULTURSTIFTUNG
LANDIS & GYR

MEISTERKURSE DES KONSERVATORIUMS BERN

5. INTERNATIONALE HERBSTAKADEMIE 1998

IGOR OZIM, Violine
28. Sept. – 10. Okt. in Bern

BRUNO SCHNEIDER UND THOMAS MÜLLER
Horn/Naturhorn
1. Okt. – 10. Okt. in Bern

MELOS QUARTETT, Streichquartett
18. Sept. – 27. Sept. in Blonay
In Zusammenarbeit mit der
Hindemith-Stiftung, Blonay

Anmeldeschluss: 30. Juni 1998

Auskünfte und Broschüre:
Meisterkurse des Konservatoriums Bern
Kramgasse 36
CH-3011 Bern
Fax 312 20 53

Internationale Musikfestwochen Luzern Konservatorium Luzern Meisterkurse 1998

Franco Gulli	Violine	18.8. – 28.8.
James Tocco	Klavier	17.8. – 27.8.
Henry Meyer	Kammermusik	11.8. – 21.8.
Irwin Gage	Gesang/Klavier, Duo	10.8. – 20.8.
Burga Schwarzbach	Sängerische Körperschulung	05.8. – 29.8.
Georges Delnon/ Shari Rhoads	Oper Mozartszenen in Ensembles	13.8. – 23.8.
Guy Touvron	Trompete	25.8. – 04.9.
Heinz Holliger	Komposition	07.9. – 08.9.

Anmeldungen und Anfragen bis zum 12. Juni
(Opernkurs: 1. Mai)
an das Sekretariat der Meisterkurse, Konservatorium,
Dreilindenstrasse 89/93,
CH-6006 Luzern,
Telefon (041) 420 76 86 – Telefax (041) 429 08 10



Olga Neuwirth

Composer in Residence Salzburger Festspiele 1998 „next generation“

- 8.8. Hooloomooloo
für Ensemble in 3 Gruppen
Ensemble Modern, Ltg. Dominique My
- 8.8. Pallas/Construction
für 3 Schlagzeuger und Live-Elektronik
Robyn Schulkowski, Reiner Römer,
Rumi Ogawa-Helferich
- 10.8. Hommage à Klaus Nomi **Uraufführung**
4 Lieder für Countertenor und Instrumente
Kai Wessel, Andrew Watts (Countertenöre)
Klangforum Wien, Ltg. J. Kalitzke
- 10.8. La vie ulcérant(e)
für 2 Countertenöre und Ensemble
- 10.8. Vampyrotheone
für 3 Solisten und 3 Ensemblegruppen

Weitere Aufführungen (Auswahl)

- 3.10. Graz: Photophorus
für 2 E-Gitarren und Orchester
- 10.10. Antwerpen: Hooloomooloo
Ensemble Champ d'action
- 1999 Mai, Wiener Festwochen: Bählamms Fest
Kammeroper nach Leonora Carrington
(Libretto: Elfriede Jelinek) **Uraufführung**

Werkkatalog und Infos

Verlag Ricordi München
Fax 004989 9038859
<http://www.ricordi.de>

